

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--

Geschäftszeichen 1-403-Mb	Datum 18.02.2022	MV/2022/016
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	16.03.2022

**Kindertagesstätten in Wedel;
hier: Überleitungsbilanz Kita-Reform**

Inhalt der Mitteilung:

Dem Ausschuss Bildung, Kultur und Sport wird das Ergebnisblatt der Überleitungsbilanz zur Kita-Reform vorgelegt. Nach Kenntnisnahme soll dann die Veröffentlichung unter wedel.de erfolgen, zu der die Stadt Wedel gemäß § 58 Absatz 3 KiTaG verpflichtet ist.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die mit 2,8 Mio € bezifferten Prognosen aus dem Jahre 2020 im Wesentlichen bestätigt haben. Das Ausgabevolumen ist um rund 3 Mio. Euro von 2019 zu 2021 angestiegen, wobei sich die rein reformbedingten Kostensteigerungen auf 2.381.365 € belaufen zuzüglich den hinzugekommenen Mehrkosten aufgrund von Umstrukturierungen für die Kindertagespflege, die noch einmal rund 450.000 € ausmachen.

Die nicht reformbedingten Mehrkosten sind neben den jährlich unterschiedlich hoch ausfallenden investiven Ausgaben den allgemein gestiegenen Reinigungskosten und Hygienemaßnahmen aufgrund der Pandemie, der Miete für die Kita Lütt Hütt und deutlich erhöhten energetischen Kosten geschuldet. In 2019 spielt der Um- und Erweiterungsbau der Lebenshilfe bezüglich der Abschlussrate noch mit hinein.

Die im Ergebnisblatt des Ministeriums mit -1.040.838 € bezifferten durch die Reform bedingten Finanzierungsentlastungen beinhalten insofern in der Rechnung lediglich die durch den erhöhten Fachkraftschlüssel für Elementar- und Hortgruppen entstehenden Personalmehrkosten und die Mehrkosten für Qualitätsmanagement, Fachberatung, da, wo diese Verfahren bislang noch nicht eingesetzt worden sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund des Fachkraftmangels nahezu alle Einrichtungen nicht alle Stellen besetzen konnten, die Mehrkosten theoretisch noch viel höher ausgefallen wären.

Die Personalkosten der 3 AWO Kitas sowie der Lebenshilfe sind in 2021 enorm angestiegen, da die Finanzierung der Eingliederungshilfe stark abgesenkt wurde, zudem die Finanzierung im Rahmen des „Inklusiven Modells SH“ mit Beginn der Reform ausgelaufen ist, der gesamte Kostenrahmen hier nun jeweils komplett mit abgebildet werden muss.

Zu den Kosten für auswärtig betreute Kinder ist festzustellen, dass in Hamburger Kitas nicht das hohe Niveau wie in unserem Kreis vorgehalten wird, so dass dort geringere Betriebskosten anfallen. Weiterhin bilden die aufgegebenen Kosten nur den in 2019 beglichenen Rechnungsstand ab, der nicht den tatsächlichen Betreuungsverhältnissen des Jahres entspricht.

Alle diese Faktoren spielen hier mit hinein, so dass das Ergebnisblatt der Überleitungsbilanz sehr schwer abschließend bewertet werden kann.

Eine Abfrage im kreisangehörigen Bereich hat ergeben, dass bei den größeren kreisangehörigen Standortkommunen, die zu einem Vergleich herangezogen werden könnten, bislang leider noch keine Ergebnisse vorliegen.

Anlage/n

- 1 Ergebnisformular Wedel Überleitungsbilanz KiTaG_SK

Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach §58 Abs. 3 KiTaG

Kiel, den 17.02.2022

Sehr geehrter Herr Schmidt,
sehr geehrte Frau Milbrecht,

wir danken Ihnen für die Übersendung der Überleitungsbilanz zum Kindertagesförderungsgesetz. Die Überleitungsbilanz wurde vom Ministerium abschließend auf Plausibilität der Daten geprüft.

Untenstehend sind alle erforderlichen Mindestangaben der Prüfergebnisse dargestellt, zur deren Veröffentlichung die Standortgemeinde nach § 58 Absatz 3 verpflichtet ist. Wir empfehlen dieses Prüfergebnis ergänzend in die zuständigen Ausschüsse Ihrer Gemeinde-/Stadtvertretung weiterzugeben.

Sollten Sie datenschutzrechtliche Fragen zur Veröffentlichung haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail an uns: ueberleitungsbilanz@sozmi.landsh.de

Standortgemeinde: Stadt Wedel

Übersendung der Überleitungsbilanz: 09.08.2021

Prüfung der Überleitungsbilanz: 28.09.2021

Alle erforderlichen Daten wurden von der Standortgemeinde übersendet ☒

Die Darstellung der aufgeführten Kostenparameter in 2019 und 2021 sind plausibel ☒

Anmerkungen zur Plausibilitätsprüfung der Gemeindedaten:

1. Kosten für auswärtig betreute Kinder in 2019

Von den in der Stadt Wedel mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kindern wurden in 2019 42 Kinder auswärtig betreut. Die Ausgaben der Gemeinde für auswärtig betreute Kinder beliefen sich in 2019 auf 78.101 Euro. In 2019 beträgt der Wohngemeindeanteil für einen Kita-Platz mit einem Betreuungsumfang von im Landesdurchschnitt 34,8 Stunden/Woche 3988 Euro. Unter der Annahme dieses Durchschnittswertes würden sich die Ausgaben für die Standortgemeinde auf regelhaft 167.496 Euro in 2019 belaufen. Mit einem Anteil i.H.v. 1860 Euro pro Kind liegen die in der Überleitungsbilanz angegebenen Ausgaben für die Stadt Wedel insofern unterhalb der Durchschnittskosten für einen Kita-Platz.

Eine abschließende Prüfung durch das Ministerium ist erfolgt ☒

I. Ergebnisse im Überblick

Summe Finanzierungsvolumen in 2019: -6.612.690,00 €

Summe Finanzierungsvolumen in 2021: -9.637.158,00 €

Strukturelle Änderungen seit 2019: ja ☒ nein ☐

Summe Platzzuwachs Kitaplätze (ggü. 2019): 6 Plätze

Nicht reformbedingte Mehrausgaben durch z. B. Neu-/Anbau, höhere Anzahl an Kindern in Betreuung oder Gruppenerweiterung: ja ☒ nein ☐ in Höhe von: 1.983.628 €

Reformbedingte Mehrausgaben zur Erfüllung der Mindestqualität: ja ☒ nein ☐ in Höhe von: 2.381.365 €

Gemeindeanteil an Kita-Finanzierung in 2019 (in Prozent): 42 %

Gemeindeanteil an Kita-Finanzierung in 2021 (in Prozent): 46 %

Finanzierungsentlastung durch die Reform¹: -1.040.838 €

Hinweis auf weitere Besonderheiten:

Die Einnahmen durch Elternbeiträge sind von 2019 zu 2021, bei steigender Kinderanzahl, um ca. 890.000 € gesunken.

¹ Finanzierungsvergleich der Jahre 2019 und 2021 abzüglich der nicht reformbedingten Kosten

II. Formular Überleitungsbilanz – Vergleich Kita-Finanzierung 2019 und 2021

Überleitungsbilanz KiTaG Version 1.1		
Finanzielle Auswirkung der Kita-Reform Gemeindename: Stadt Wedel		
Eingabe Strukturdaten der Standortgemeinde (Stichtag zum 01. März 2021)		
Anzahl der Plätze Kindertageseinrichtungen	2019	2021
	1255	1261
Anzahl Kinder in Kindertagespflege	2019 (falls bekannt)	2021
	93	90
Anzahl Kinder in KiTa mit Wohnsitz = Standortgemeinde die in der Standortgemeinde betreut werden	2019	2021
	1228	1231
Anzahl Kinder in KiTa mit Wohnsitz = Standortgemeinde die außerhalb der Standortgemeinde betreut werden	2019	2021
	42	63
Anzahl der Einrichtungen mit Strukturänderung in der Standortgemeinde:	1	
Übersicht Standortgemeinde		

	Kosten und Einnahmen (2019)	Kosten und Einnahmen (2021)		
Einnahmen				
Zuweisungen Kreis (inkl. Landesmittel vor der Reform)	3.038.867 €	€		
SQKM Mittel		11.409.746 €		
Sozial- und Geschwisterermäßigung	1.526.751 €	20.000 €		
Elternbeiträge	2.703.291 €	3.339.622 €		
Eingliederungshilfe	368.616 €	575.371 €		
Einnahmen Mittagsverpflegung	931.962 €	979.286 €		
Sonstige Einnahmen	148.169 €	73.986 €		
Spenden	4.000 €	4.900 €		
Eigenanteile des Trägers	133.156 €	€		
Einnahmen <u>der Gemeinde</u> nach §25a* für auswärtige Kinder	281.141 €	entfällt		
Summe Einnahmen	9.135.954 €	16.402.911 €	Kostensteigerung im Bereich Kita:	
Ausgaben			Personal	
<u>Personalkosten</u>	10.910.332 €	14.557.496 €	Kosten die entstehen, um die Qualitätsstandards der Reform zu erfüllen:	2.273.554,92 €
<i>Kosten für Inklusion *nachrichtlich da in Personalkosten enthalten</i>	350.331 €	1.019.374 €	Kosten, die durch Aus- und Anbau entstehen (nicht reformbedingt)	211.800,00 €
<i>Personalkostensteigerung für die Jahre 2019/2020 und 2020/2021 *nachrichtlich da in Personalkosten enthalten</i>	205.865 €	309.182 €	Sonstige Mehrausgaben (nicht reformbedingt)	123.883,00 €
Personalkosten gesamt	10.910.332 €	14.557.496 €	Sachkosten	
Sachausgaben gesamt	3.715.585 €	4.403.337 €	Kosten für Ausbau (nicht reformbedingt)	78.000,00 €

Sonstige Ausgaben	-	-	Sonstige Sachkostensteigerungen (nicht reformbedingt)	750.278,36 €
Verpflegung			Kostensteigerungen für QM und Fachberatung (reformbedingt)	107.810,00 €
Personaleinsatz	404.915 €	434.362 €		
Lebensmittel	472.053 €	485.753 €		
Catering	133.959 €	120.888 €		
Verpflegung gesamt	1.010.926 €	1.041.003 €		
Summe Ausgaben	15.636.843 €	20.001.836 €		
Ausgaben Gemeinde:				
Defizit oder Überschuss KiTa	-	-		
Über das Defizit hinausgehende Betriebskostenfinanzierung bedingt durch andere Förderarten (z.B. Pauschalförderung oder Förderung pro Kind)	6.500.889 €	3.598.926 €		
Wohngemeindeanteil neues KiTaG (inkl. auswärtig betreuter Kinder)	0 €	-		
Kosten für auswärtig betreute Kinder nach §25a KiTaG alt	78.101 €	5.565.015 €		
Finanzierungsvolumen Kommune inkl. auswärtig betreute Kinder	-	entfällt		
Kommunaler Anteil	42%	46%		
Differenz zur bisherigen Finanzierung (Kita) ggü. 2019		-2.584.951 €		
Kindertagespflege				
Wohngemeindeanteil für Kinder in Kindertagespflege (Eventuelle freiwillige Leistung vor der Reform)	33.701 €	473.217 €		
Finanzierungsvolumen Kommune inkl. KTP	-	-		
Differenz zur bisherigen Finanzierung (Kita und KTP) ggü. 2019		-3.024.468 €		